



Bergader Mitarbeiter spenden 2.328 Euro für guten Zweck

Beitrag

Der Weg den Familien mit schwerst- oder unheilbar kranken Kindern gehen, ist oft sehr steinig. Es müssen dabei viele Hindernisse überwunden werden. Etwas erträglicher und hoffentlich ein wenig einfacher wird dieser Weg, wenn er nicht alleine bestritten werden muss. Die Mitarbeiter der Privatkäserei Bergader haben die Tätigkeiten des Kinderhospiz München nun mit einer Spende in Höhe von 1.551 Euro unterstützt. Im Rahmen des Bergader Sommerfests sammelten sie beim Losverkauf für die traditionelle Spenden-Tombola insgesamt 2.000 Euro. Die Geschäftsführung hat den Betrag um weitere 328,- € aufgestockt, um daraus zwei schöne Spendensummen zu bilden. Kürzlich stand nun die Übergabe der Spendengelder auf dem Programm – und das gleich im Doppelpack. Neben der Spende an die Stiftung „Kinderhospiz München“ gingen weitere 777,- Euro an den Verein der „Freunde des Nationalparks Berchtesgaden“. Dieser steht dem Schutzgebiet bei allen großen und kleinen Anliegen hilfreich zur Seite – dabei ist es das oberste Ziel die gesamte Natur zu schützen. Dieser verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur, unserer schönen Region und den Menschen, die hier leben, liegt uns bei Bergader seit jeher am Herzen – ganz nach dem Motto: „Gemeinsam für morgen“.

Text und Bilder: Bergader Käserei

Das Foto zeigt Gianluca Tucciarone vom Fundraising Unternehmen, Service Clubs & Familienpatenschaften (mitte) mit Bergader Shop- und Eventmanager Stephan Hacker (links) und Bergader Geschäftsführer Felix Kress (rechts).



Das Foto zeigt Dr. Hermann Amann vom Verein der Freunde des Nationalparks Berchtesgaden (mitte) mit Bergader Shop- und Eventmanager Stephan Hacker (links) und Bergader Geschäftsführer Felix Kress (rechts).



Kategorie

1. Gastronomie

Schlagworte

1. Bergader
2. Spende
3. Waging am See
4. Weitere Umgebung